

Eröffnungsfeier 15/16

Eine Freundschaft trägt

Lied: Ich bin anders als

Begrüßung: Die erste Schulwoche geht heute zu Ende. Für manche waren die Ferien vielleicht zu lang und sie sind glücklich, wieder hier zu sein. Anderen fällt das Aufstehen in der Früh noch schwer und sie müssen sich verabschieden vom langen Schlafen. Wieder andere konnten es kaum erwarten, die Klassenkollegen zu treffen. Manch eine weiß vielleicht schon, was dieses Jahr sein wird und die Vorfreude darauf lässt sie nicht los. Ich denk da an Projektwoche, Linzfahrten, Wandertage besondere Feste. Vielleicht gibt es aber auch welche die denken: Hoffentlich schaff ich das. Hoffentlich vergeht mein Bauchweh. Hoffentlich finde ich Freunde. Hoffentlich lerne ich lesen, rechnen und schreiben. Hoffentlich gibt es auch was zum Lachen. Wo sind denn nun die „Neuen“? Steht mal auf! Wir sagen **alle**: Schön, dass ihr da seid!! So unterschiedlich wir alle sind, so vielfältig sind unsere Gefühle und Gedanken.

Gemeinsam starten wir dieses Schuljahr und wollen damit auch zeigen, dass niemand hier allein ist und wir aufeinander schauen und füreinander da sind.

Wie kann man denn jemanden nennen, der für mich da ist, der sich interessiert, wie es mir geht, der sich zu mir setzt und Zeit hat, der auch meine schlechte Laune, meine Unfreundlichkeiten aushält?

Ja richtig, so jemanden nennt man einen Freund oder eine Freundin. Und das ist wirklich etwas Besonderes und Wichtiges. Vielleicht ist es dir aufgefallen – ich hab auch vorhin gesagt: ein Freund hält auch meine Unfreundlichkeiten und meinen Grant aus. Freundin sein, wenn alles super ist, ist leicht, aber Freund sein, wenn der andere etwas macht, was mir jetzt gar nicht gefällt, ist schon viel schwerer. Manchmal hört man dann auch jemanden sagen: „So, jetzt bin ich aber nicht mehr dein Freund!“ Ob er da wirklich ein richtiger Freund war?

Ich hab euch eine Geschichte mitgebracht, in der es um so eine richtige Freundschaft geht.

Geschichte: Die Feder von Katja Reider (Bilderbuch)

Ich bin richtig froh, dass der Maulwurf so geduldig war. Er hätte ja auch sagen können: „Mit diesem blöden Huhn red ich kein Wort mehr!“ Aber nein, das Huhn ist ihm wichtig und seine beste Freundin. - Sie gehören zusammen wie Brot und Butter .. Er hat die Verbindung nicht abgebrochen – so konnte das Huhn auch wieder kommen!

Das wünsch ich mir und euch: dass wir geduldig miteinander sind, dass wir großzügig sind im freundlichen Umgang miteinander und zuerst und ganz lange das Gute im anderen sehen.

Lied: Eine große Brücke lasst uns bauen

Geschenke an die „Neuen“

Euch sind sicher schon die vielen Federn hier aufgefallen, die an den Traumfängern befestigt sind. Auch diese Federn haben eine Bedeutung: Über sie gleiten die guten Träume zu dir, wenn der Traumfänger über deinem Bett hängt, so wird erzählt. Für jede neue Schülerin, jeden neuen Schüler, egal in welcher Klasse und für die neuen Kolleginnen gibt es einen als Willkommensgeschenk. Eure Lehrerinnen helfen euch dann nach dem Schlusslied einen zu pflücken.

Lied: Da berühren sich Himmel und Erde